

Montag, 26. November 2018

**Antisemitismus
Ausformungen heute und
Herausforderungen für die Gesellschaft**

Vortrag

Referent: Dr. Ludwig Spaenle

Beauftragter der Bayerischen
Staatsregierung für jüdisches
Leben und gegen Antisemitismus,
für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe



Zeit: 19.00 Uhr

**Ort: Haus Kontakt, Untere Realschulstr. 3,
Coburg**

**Musik: Vera Olmer und Sepp Kuffer,
Bamberg**

Die Feindschaft gegenüber Juden und dem Judentum kennt auch heute viele Formen, selten offen, häufig getarnt, immer wieder als Relativierung und Leugnung der Geschichte. Dem wird sich eine Demokratie stellen müssen.

Die Beauftragung der Staatsregierung für Antisemitismusbekämpfung führt Dr. Spaenle in weite Bereiche unserer Gesellschaft. Der Referent wird in seinem Vortrag auf den Antisemitismus in der Vergangenheit, in seinen gegenwärtigen Ausformungen und auf die Herausforderungen für die Bürgergesellschaft eingehen.

Die Veranstaltung schließt mit dem Gedenken der Deportation jüdischer Bürgerinnen und Bürger und der Verlesung ihrer Namen.

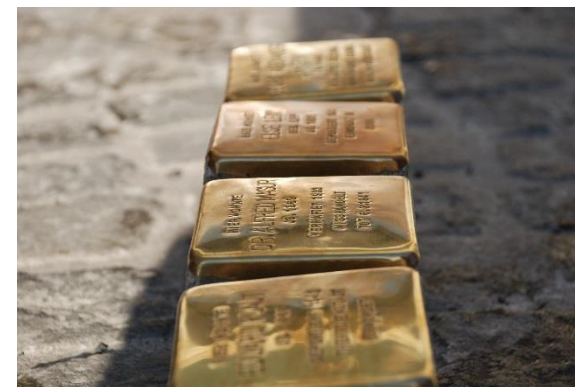
Eintritt frei.

Veranstalter: AG Lebendige Erinnerungskultur, Evangelisches Bildungswerk, Deutscher Gewerkschaftsbund. Initiative Stadtmuseum Coburg, Netzwerk für Menschenrechte und Demokratie „Wir sind bunt: Coburg Stadt und Land!“



Kontakt: Laura Göldner, 09561-882557

Wir erinnern



**Lebendige Erinnerungskultur
in Coburg
Oktober - Dezember 2018**

Es laden ein
AG Lebendige Erinnerungskultur
Altkatholische Gemeinde
Deutscher Gewerkschaftsbund
Evangelisches Bildungswerk Coburg e.V.
Initiative Stadtmuseum Coburg e.V.
Netzwerk für Menschenrechte und Demokratie
Ökumenische Studierendengemeinde
Staatsarchiv Coburg
Volkshochschule Coburg

Dienstag, 30. Oktober 2018

„Ein Leben im Zwiespalt von Ost und West“

Referent:

Dr. Ronny Kabus,
Historiker,
Museumsleiter, Autor



Zeit: 19.30 Uhr

**Ort: Gemeindezentrum St. Markus,
Weimarer Straße 8, Coburg**

Der Referent, langjähriger leitender Mitarbeiter der Lutherhalle (heute Lutherhaus) Wittenberg, Gründungsleiter des Grenz museums Helmstedt und Direktor des Ostpreußischen Landes museums Lüneburg, veranschaulicht in Wort und Bild ein Leben an den Grenzl inien zweier Systeme.

Mittelpunkt seines breit gefächerten Wirkens sind in mehreren Publikationen immer wieder die Opfer historischer Prozesse, z.B. die sozial unterdrückte Arbeiterschaft des 19. Jahrhunderts, die im Nationalsozialismus verfolgten Juden, die Vertriebenen zum Ende des Zweiten Weltkrieges und die Opfer des gemeinschaftlichen Handelns von sowjetischer Geheimpolizei und DDR-Machtorganen.

Grundlage des Vortrages bildet die 2014 erschienene Autobiographie „Lenin - Luther - Lorbass. Erbarmung!“

Veranstalter: Ökumenische Studierenden-gemeinde in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk

Freitag, 9. November 2018

Gedenken zur Reichspogromnacht 1938 - 9. November - 2018

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Marktplatz

Gedenkweg: Marktplatz - Friedmannhaus - Angerturnhalle - Nikolauskapelle

Leitung: Rupert Appeltshauser, Franziska Bartl, Dr. Hubertus Habel, Dieter Stößlein

Musik: Hartmut Braune-Bezold und Robert Dicker

Am 9. November jährt sich Reichspogromnacht zum 80. Mal. Die Übergriffe auf Juden kamen nicht über Nacht. Seit 1922 entwickelte sich in Coburg ein Klima, das Pöbeleien, tätliche Angriffe, sogar lebensbedrohende Gewaltanwendung gegenüber Juden zum Alltag werden ließ und den Opfern oft nur der Rückzug aus Coburg blieb. Die Reichspogromnacht blieb ohne Widerstände in der Bevölkerung. Sie markiert den Beginn der systematischen Vertreibung und Vernichtung der Juden in Deutschland.

Das Gedenken der Pogromnacht schließt das Nachdenken über den Umgang mit Minderheiten, heute ein.

Die Erinnerung mahnt uns Gegenwart und Zukunft verantwortlich im Sinne unsere demokratischen Werte und der Menschenrechte zu gestalten.

Veranstalter: AG Lebendige Erinnerungskultur, Deutscher Gewerkschaftsbund, Evangelisches Bildungswerk, Initiative Stadtmuseum Coburg, Netzwerk für Menschenrechte und Demokratie „Wir sind bunt: Coburg Stadt und Land!“

Samstag, 10. November 2018

Demokratiekonferenz „Geschichte und Demokratie leben!“

Zeit: 10:00-15:00 Uhr

**Ort: Gymnasium Casimirianum,
Gymnasiumsgasse 2**

Aufgrund von Jubiläen sowie aktueller Tendenzen und Ereignisse beschäftigt sich die Konferenz mit dem Thema „Geschichte und Demokratie leben!“. In einem Vortrag und Workshops soll für Geschichte, Erinnerung und Demokratie sensibilisiert werden.

Außerdem sollen neue Impulse und Ideen für Coburg entstehen.

Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Coburg

16. November bis 14. Dezember 2018

Ausstellung „VERGISSMEINNICHT“

Zeit: Mo-Do 08-16:00 Uhr, Fr 08-13:30 Uhr

Ort: Staatsarchiv Coburg, Herrngasse

Eröffnung:

Donnerstag, 15. November 2018, 19:00 Uhr

VERGISSMEINNICHT ist im Rahmen eines P-Seminars am Gymnasium Ebern entstanden und dokumentiert exemplarisch das Schicksal von 22 jüdischen Kindern im Dritten Reich. Die Veranstalter bieten ein umfassendes Begleitprogramm an.

Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Coburg, Staatsarchiv Coburg, Volkshochschule Coburg Stadt und Land